Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 74 (2012)

**Heft:** 6-7

Rubrik: Fenaco steigert 2011 Umsatz

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

primären Gründen gibt es aber auch Gründe, die nicht im Vordergrund stehen, aber ebenfalls Einfluss auf die Auswuchsresistenz einer Getreideart oder einer Sorte nehmen. Es sind dies: Ährendichte, Spelzenschluss, Standfestigkeit, Begrannung/Behaarung und die Ährenhaltung (aufrecht oder hängend). Begrannte oder behaarte und gleichzeitig aufrecht stehende Ähren weisen ein grösseres Wasserhaltevermögen auf und gelten deshalb betreffend Auswuchsresistenz – als schwierigere Sorten. Unterschiede im Aufbau und der Beschaffenheit von Frucht- und Samenschale führen ebenfalls zu Differenzen in der Keimruhe. Man vermutet, dass von ihnen der Wasser- und Sauerstoffeintritt ins Korn abhängt. Auch in Weizenspelzen wurden keimhemmende Substanzen gefunden. In der Liste der empfohlenen Getreidesorten für die Ernte 2012 ist ersichtlich, dass die beiden Winterweizensorten «Segor» und «Galaxie» eine gute Auswuchsresistenz aufweisen. 18 weitere Sorten eine solche von mittel bis gut, und fünf Sorten haben nur eine mittlere Auswuchsresistenz. Aufgrund der Resultate aus dem Versuchsnetz der Forschungsanstalt Agroscope weisen zwei Sorten sogar eine schwache Auswuchsresistenz auf.

#### Produktionstechnische Voraussetzungen

In erster Linie beeinflusst die Stickstoffdüngung das Auswuchsverhalten. Ein hohes N-Düngungsniveau führt zu einem Anstieg der Alpha-Amylasewerte und fördert das Keimen. N-Mangel scheint die Auswuchsgefahr zu mindern. Nach Weilenmann (1976) reduziert eine zu Weizen verabreichte N-Spätgabe die Fallzahl um 20 bis 70 Sekunden. Es gibt aber auch neuere Versuchsresultate aus diesem Jahrhundert, die bei variierter N-Spätdüngung keinen gesicherten Einfluss auf die Fallzahl zeigen. Hingegen führte in Versuchen die Anwendung von Fungiziden zu einer Reduktion der Fallzahl um elf Sekunden.

#### Witterungseinflüsse

Ist immer das Wetter schuld? – Sicher ist, dass wenn ab der späten Milch- und in der Teigreife der Körner hohe Temperaturen vorherrschen, sich die Keimruhe reduziert. Kritisch wird es, wenn danach eine Regenperiode folgt. Allerdings ist die Verflechtung von Genotyp, Reifezustand, Temperatur, Licht und Strahlung, Feuchtigkeit in Form von Regen und Tau sowie der relativen Feuchtigkeit schwer zu durchschauen. Es scheint, dass auch wis-



Der kritische Blick und die erleichternde Gewissheit, wenn Kornfarbe, Kornausbildung und Feuchtigkeit im normalen Bereich liegen.

senschaftlich manche Zusammenhänge erst ansatzweise und zum Teil widersprüchlich geklärt sind.

#### **Fazit**

Getreide ist lagerfähig, wenn die Kornfeuchte nicht wesentlich über 14 Prozent liegt. Je nach Erntebedingungen kann das Korn beim Erntevorgang wieder angefeuchtet werden. Kornfeuchte und Hektolitergewicht stehen in negativer Korrelation zueinander. Schliesslich ist Auswuchs das Resultat von Sorteneigenschaften und Witterung vor der Ernte.

# fenaco steigert 2011 Umsatz

Die fenaco beweist Kontinuität in anspruchsvollem Umfeld: Der Gruppenumsatz 2011 stieg gegenüber 2010 um 1,9% auf 5,551 Mrd. Franken.

Die fenaco hat gemäss eigenem Communiqué 2011 ein Geschäftsergebnis erzielt, das an die positive Entwicklung der Vorjahre anschliesst. Der Gruppenumsatz liegt mit 5,551 Mrd. Franken um 1,9% und das Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) mit 255,4 Mio. Franken um 2,7% über dem Vorjahr. Mit einem Eigenkapital von 1,137 Mrd. Franken oder 41,7% der Bilanzsumme steht das Unternehmen der Schweizer Bauern auf solider Basis.

Für die Vermarktung der grossen Ernten von Kartoffeln, Früchten und Gemüse erwies sich der Inlandmarkt erwartungsgemäss als zu klein. Zudem drückte auch das Überangebot an Schweinefleisch auf die Produzentenpreise, und der starke Schweizer Franken bewegte Konsumenten dazu, ihr Geld vermehrt im Ausland auszugeben.

Hatten die überdurchschnittlichen Ernten negative Auswirkungen in der Preisentwicklung des Nahrungsmittelsektors, beflügelten sie den Handel mit Getreide, Ölsaaten und Futtermitteln geradezu. Hier wurde ein Umsatzplus von 4,3% erzielt. Positiv entwickelte sich auch der Detailhandel der fenaco. Obwohl Währungsgewinne in Form von Vergünstigungen von 2% auf dem Volg- und 7% auf dem Landi-Sortiment an die Konsumenten weitergegeben wurden, stieg der Umsatz in diesen beiden Kanälen erneut an: in der Sparte Volg Konsumwaren um 3,2%, im Verkauf von Haus- und Gartenartikeln um 3,4%. Auch das Treibstoffgeschäft, insbesondere der Dieselabsatz, florierte.

Die fenaco beschäftigte 2011 durchschnittlich 8715 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 262 mehr als im Vorjahr. (pd)

## Getreidefeuchtigkeits-Messgerät



- einfache Bedienung
- Direktanzeige in Prozenten
- mit Eich- bzw. Korrekturmöglichkeit für 16 Getreidearten
- inkl. Kunststoffetui

bewährt und beliebt von Ihrem Agro-Elektronik-Spezialisten:

AGROELEC AG 8424 Embrach Tel. 044 881 77 27 www.agroelec.ch





Die Grunderco AG ist in der Schwelz ein führendes Unternehmen in der Landund Erntetechnik. Wir sind Importeur von New Holland Erntemaschinen, Grimme, Kemper, Seko und Briri.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

### Landmaschinen -Mechaniker

Wir erwarten: abgeschlossene Berufslehre, teamorientiertes Arbeiten, freundlichen Umgang mit Kunden/Mitarbeitern. Sie bewahren auch in hektischen Zeiten einen kühlen Kopf und haben Spass am Beruf.

Wir bieten: interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in jungem und dynamischem Team, fundierte, technische Weiterbildung und gute Sozialleistungen.

Herr Eugen Zehnder, unser Werkstattchef, freut sich über Ihre Bewerbung an nachstehende Adresse oder Email an: <u>ezehnder@grunderco.ch</u>

Grunderco AG, Mosenstr. 30 6287 Aesch LU – www.grunderco.ch



